

Einführung neues Reglement Basiswissen

Per 1. Januar 2014 wurde das Reglement Basiswissen im Kanton Aargau eingeführt. Es ist die Grundlage im Feuerwehrwesen und soll den hohen Anforderungen, die heute an die Angehörigen der Feuerwehren gestellt werden, entsprechen. Diese benötigen neben einem umfangreichen fachlichen Wissen und Können auch die Fähigkeit, im Ereignisfall die Lage in kürzester Zeit richtig zu beurteilen. Das Reglement bildet die Grundlage für die Ausbildung und den Einsatz der Feuerwehren in den Kantonen, Regionen, Gemeinden und Betrieben.

Für die Überarbeitung der entsprechenden Kurse und die Planung der Einführung im Kanton Aargau wurde bereits im Jahr 2011 eine Arbeitsgruppe beauftragt. Der Startschuss der Umsetzung erfolgte vorzeitig im November 2013 anlässlich des WBK Instruktoress. Erste Erfahrungen haben gezeigt, dass es nicht reicht, das Reglement Basiswissen einfach nur zu lesen. Der Grundgedanke muss vermittelt werden. Der Umgang mit den neuen Situationen "keine Kommandos mehr" oder "indirekte Sicherung bei Leitern-Rettung" müssen praktisch aufgezeigt werden.

Im Jahr 2014 werden nun alle neuen Angehörigen der Feuerwehren, alle Teilnehmer der Gruppenführerkurse sowie alle Offiziere nach dem Reglement Basiswissen geschult. Auch sämtliche Atemschutzkurse sind überarbeitet und werden angepasst durchgeführt. Die restlichen Kurse werden ab dem Jahr 2015 angepasst nach dem Reglement Basiswissen vermittelt.

Die Verantwortung der Schulung in den einzelnen Feuerwehren obliegt bei den jeweiligen Feuerwehrkommandos.



WBK Feuerwehrinstruktoren

Der WBK für Instruktoren wurde aufgrund der Einführung des Reglements Basiswissen vom Januar 2014 auf den November 2013 vorverlegt. Dies war nötig, um der zeitgerechten Einführung des neuen Reglements gerecht zu werden. Am ersten Kurstag wurde der WBK Offiziere 2014 "durchgespielt". Am zweiten Tag wurden die Instruktoren hauptsächlich darauf geschult, die neuen Ausbildungsgrundlagen für den EK AdF den Klassenlehrern (Offizieren der Feuerwehren) weiterzuvermitteln.



Arbeiten mit dem Reglement



Personenrettung über Leiter



Brandbekämpfung mit dem TLF



Arbeiten mit der Kettensäge

WBK für Klassenlehrer EK AdF

Am 23. November 2013 fand in den vier Kreisen der WBK Klassenlehrer EK AdF statt. Da sich die Einführungskurse der neuen Angehörigen der Feuerwehr ab dem Jahr 2014 auch nach dem Reglement Basiswissen richten, wurden die Feuerwehroffiziere von den Instruktoressen als Klassenlehrer ausgebildet.



Lektion zu den Kleinlöschgeräten



Grundlagen zur Brandbekämpfung



Einsatz mit dem TLF



Besprechung nach dem Einsatz mit dem TLF

WBK Offiziere

Zwischen dem 17. Januar und dem 1. März 2014 fanden in den vier Kreisen die WBK Offiziere statt. Folgende Kursziele waren für die Teilnehmer/innen Bestandteil der Ausbildung:

- Kenntnis über die Philosophie, die Struktur und den Aufbau des Reglements Basiswissen
- Kennt die methodischen Möglichkeiten der Vermittlung und ist in der Lage, diese praxisnah zu vermitteln
- Kennt die wichtigsten Neuerungen des Reglements Basiswissen



Arbeiten mit dem Reglement



Personenrettung über Leiter



Besprechung nach dem Einsatz
mit dem Seilzugapparat



Einsatz TLF –
Brandbekämpfung mit Transportleitung

EK Angehörige der Feuerwehr

Zwischen dem 21. Februar und dem 22. März 2014 wurden die Einführungskurse für die Angehörigen der Feuerwehren durchgeführt. An zwei Kurstagen wurde die Ausbildung der Neueingeteilten regional einheitlich vermittelt. Basierend auf dem Reglement Basiswissen erhielten die Teilnehmer einen ersten Einblick in das Feuerwehrwesen und übten sich in der Basisausbildung Rettungsdienst, Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung sowie im Materialbereich.



Theorie Einführung in das Feuerwehrwesen Kt. Aargau



Ausbildung im Rettungsdienst



TLF Einsatz



Materialparcourt

WBK für Atemschutz-Instruktoren



Kantonsexperte und Kurs-Kdt. André Barfuss:

Der alljährlich stattfindende "WBK Atemschutz-Instruktoren" wurde genutzt, um die Teilnehmer mit den Neuerungen im Bereich AS bezüglich Reglement Basiswissen vertraut zu machen. Zugleich erfolgte ein "Testlauf" der überarbeiteten Lektionen für die AS-Kurse 2014.

Die Rückmeldungen am Abend waren einstimmig und sehr positiv: „Die Ausbildung erfolgt nun viel realitätsnaher und ist somit wirklich einsatzbezogen“.

Genau dies ist das angestrebte Ziel!



Schulung zum Thema
Atemschutz-Notfall



AS-Trupp im Einsatz



Besprechung nach dem Einsatz im
Brandhaus

René Lüscher, Stv. Leiter Abt. Feuerwehrwesen, Leiter Ausbildung/Instruktorenkorps, AGV
Stephanie Züblin, Sachbearbeiterin Feuerwehrwesen, AGV